

Programm rund um die
„Aktionswoche Weltoffenes Magdeburg“
vom 16. bis 22. Januar 2019

„Comic und Immigration: ein Jahrhundert“

Ausstellung. 9. Januar bis 16. Februar zu den Öffnungszeiten in der Zentralbibliothek

„Meine jüdischen Eltern – meine polnischen Eltern“

Ausstellung der Assoziation „Kinder des Holocaust in Polen“. 10. Januar 19h30

Ausstellungseröffnung in der Zentralbibliothek

10. bis 31. Januar Ausstellung zu den Öffnungszeiten in der Zentralbibliothek

„(M)EINE STADT FÜR ALLE – vielfältiges Magdeburg“

Fotoausstellung zu einem Fotowettbewerb. Finissage ist am 17. Januar.

11. bis 17. Januar im Volksbad Buckau

„Gedenken und Reinigung Stolperstein“. 14. Januar 19.00 in der Bernburger Straße 7

„Von Seenotrettung zu Sicheren Häfen:

der Menschenrechtsdiskurs im Kontext Maritimer Migration“. Vortragsreihe der Arbeitsstelle Menschenrechte der OvG-Universität. 15. Januar 17.00 in der OvG-Universität, G40B-226

„Der letzte Jolly Boy“

Filmvorführung und Diskussion über den Holocaust-Überlebenden Leon Schwarzbaum, Jahrgang 1921, 15. Januar 18.00 im OLi-Kino

„Wie sich der 16. Januar 1945 auf meinen Lebensweg ausgewirkt hat“

Erzählcafé mit lokalen Politikgestalterinnen. Eine Veranstaltung der Initiative frauen.politisch.stark in Kooperation mit dem Amt für Gleichstellungsfragen Magdeburg und dem Politischen Runden Tisch der Frauen Magdeburg , 15. Januar 18.00 im Einewelt haus

Beginn der Aktionswoche „Weltoffenes Magdeburg“

Beteiligung erwünscht. 16.-22. Januar

„Magdeburg singt für eine weltoffene Stadt“

Alle Magdeburger*innen, die ein deutliches Zeichen für Demokratie, Frieden und Toleranz setzen möchten, sind herzlich zum Auftakt der **Aktionswoche Weltoffenes Magdeburg** eingeladen, gemeinsam mit Magdeburger Chören Friedenslieder zu singen. 16. Januar 17.00 auf dem Alten Markt

„Die Angst war immer dabei!“

Erinnerungen an den 16. Januar 1945, aufbereitet von Jugendlichen. 17. Januar 16.00 im Alten- und Servicezentrum im Bürgerhaus Kannenstieg

„(M)EINE STADT FÜR ALLE – vielfältiges Magdeburg“

Finissage zur gleichnamigen Fotoausstellung unter Anwesenheit der Fotograf*innen. , 17. Januar 18.00 im Volksbad Buckau

„Fanatismus in der Religion“

4. christlich-muslimisches Fachgespräch. 17. Januar 19.00 in der Islamischen Gemeinde

„Erinnerungen an Magdeburg zur Nazizeit“

Buchpremiere. 17. Januar 19h30 in der Zentralbibliothek

„Eine Stadt für alle – Schule zeigt Courage“

Bühnenprogramm und Präsentation von Schulen und Kooperationspartnern. 19. Januar ab 11.00 am Breiten Weg Nähe Alter Markt

„Magdeburg im Nationalsozialismus

Ein Stadtrundgang zu Geschichte und Gegenwart“. 19. Januar ab 14.00 ab Willy-Brandt-Platz

„100 Jahre Frauenwahlrecht

Ziel erreicht! ...und weiter?“ Buchvorstellung und Diskussion. 24. Januar 19.30 in der Zentralbibliothek

„Murer – Anatomie eines Prozesses“

Kinofilm über den Prozess von 1963 gegen Franz Murer, Lokalpolitiker und Großbauer, der zwischen 1941 bis 1943 zahlreiche Juden in Vilnius ermorden ließ. 27. bis 31. Januar im Moritzhof

„Justiz im Nationalsozialismus

Über Verbrechen im Namen des Deutschen Volkes.“ (Teilnahme an der Ausstellungseröffnung nur nach Anmeldung möglich.)

28. Januar 10.00 Ausstellungseröffnung in der Konrad-Adenauer-Stiftung

28. Januar bis 15. Februar Ausstellung zu den Öffnungszeiten in der Konrad-Adenauer-Stiftung

„Das letzte Mahl“

Kinofilm über ein Abendessen in einer jüdischen Familie am Tag der Machtergreifung Hitlers. 30. und 31. Januar im Moritzhof

„Musik und mehr für eine neue Synagoge“

Jiddische Lieder, Gospels und andere Songs mit T & T Wollner (Klavier / Gesang) und Frank Schöpke (Saxophon), 31. Januar 19.30 im Querstyle

Gedenken zum 22. Todestag von Frank Böttcher, 8. Februar 16.00 an der Haltestelle

„Klinikum Olvenstedt“

„Rassendiagnose: Zigeuner

Der Völkermord an den Sinti und Roma. Ausstellung des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma. 25. Februar bis 29. März Ausstellung zu den Öffnungszeiten in der Zentralbibliothek

28. Februar 19.30 Vernissage zur Ausstellung in der Zentralbibliothek

„Writers in Exile“

Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages.

8. März 19.30 in der Zentralbibliothek